

Presseinformation

25. Juli 2018

Beim 23. Weinherbst Niederösterreich laden über 100 Gemeinden zu genussreichen Festen

LR Bohuslav: Winzer haben sich über die Grenzen unseres Landes einen Namen gemacht

Der „Weinherbst Niederösterreich“ ist seit 1996 markenrechtlich geschützt und die größte weintouristische Initiative Europas. „Unsere Winzer haben sich über die Grenzen Niederösterreichs hinaus einen Namen gemacht, indem sie erfolgreich Tradition und Innovation verbinden. Der Weinherbst Niederösterreich ist die schönste Zeit, um die ersten Fassproben oder traditionelle Bräuche in geselliger Umgebung kennenzulernen“, erklärt Tourismus-Landesrätin Petra Bohuslav.

Die niederösterreichischen Winzer vertrauen auf langjährige Weinbautradition, gehen innovative Wege und nutzen den besonderen Boden des weiten Landes: Beste Bedingungen herrschen vor allem für die Sorten Grüner Veltliner, Riesling, Weißburgunder und Chardonnay. Dabei sind die Winzer selbst am Boden geblieben, so wie der von Falstaff als „Winzer des Jahres 2018“ ausgezeichnete Top-Weinhauer Philipp Grassl aus Göttlesbrunn.

Der Nikolaihof in Mautern ist mit seinen 2000 Jahren Geschichte das älteste Weingut Österreichs und zählt international zu den Pionieren im Demeter-Weinbau. Im Sortenweingarten der Familie Leth in Fels am Wagram finden sich 250 Sorten. Die Bio-Pionierin Ilse Maier vom Geyerhof in Furth bei Göttweig sensibilisiert mit dem Projekt „wildwux“ für Naturschutz in und außerhalb der Weingärten. Viktor Fischer in Wagram ober der Traisen lernte u. a. auch bei Ilse Maier und gewann den internationalen Bioweinpreis. Die Winzer Jurtschitsch und Arndorfer holten die alte, französische Schaumweinmethode „Pet Nat“ nach Österreich und gründeten dafür das gemeinsame Weingut „Fuchs & Hase“ in Langenlois. Auch Christina Hugl nutzt im Veltlinerland den guten Grundwein für hervorragende Schaumweine. Christian und Franziska Fischer produzieren in einem der Urhäuser von Soob exzellente Rotweine. Bei der kreativen Winzerin Birgit Wiederstein in Göttlesbrunn erzählt jeder Wein seine eigene Geschichte.

Niederösterreich ist mit rund 30.000 Hektar nicht nur Österreichs größtes, sondern auch vielfältigstes Weinland. Mittlerweile ist die 830 Kilometer lange Weinstraße

Presseinformation

Niederösterreich die längste Weinstraße Europas. Der Weinherbst Niederösterreich ist ein idealer Anlass für einen Kurzurlaub im Weinland: Bei den Genussreisen und Urlauben am Weingut direkt beim Winzer kommen vinophile Genießer ins Schwärmen. Die acht Weinregionen Niederösterreichs und Winzervereinigungen in rund 150 Winzergemeinden laden in die bezauberndsten Weinorte.

Für die Niederösterreicher ist der Weinherbst von August bis November die fünfte Jahreszeit. Neben ursprünglichem Brauchtum stehen auch Jungwein-Präsentationen in Vinotheken und Weinwelten, Kellergassenfeste, Weinkulinarier, Wanderungen durch die Weingärten, Weinseminare, Lesungen und Kunstausstellungen am Programm.

Zu den schönsten Veranstaltungen im Weinherbst Niederösterreich zählen: Am 28. Juli gibt es das TOP-Weinfest 2018 am Rochusberg in Mannersdorf. Die Gäste „schlendern“ von Weingartenzeile zu Weingartenzeile und können bis zu 60 verschiedene Weine aller zwölf Marchweingärtner verkosten. Am 11. und 12. August geht das Stratzinger Kellergassenfest im Kremstal über die Bühne. Die Stratzinger bieten zu besten Weinen abwechslungsreiche Begleitung von Steckerlfisch über Eierspeisbrot bis hin zu köstlichen Mehlspeisen. Vom 1. bis 2. September und vom 8. bis 9. September findet die Genussmeile Thermenregion Wienerwald statt. Bei der längsten „Schank der Welt“ präsentieren entlang des 1. Wiener Wasserleitungswanderweges über 80 Betriebe ihre Weine. Beim Ge(h)NUSS-Fest in Ebenthal im Südliches Weinviertel am 9. September im Weinort Ebenthal schmecken Wein und Nuss bei Gesang und Tanz besonders gut. Das Retzer Weinlesefest gibt es heuer vom 28. bis 30. September. Dabei wird der historische Hauptplatz von Retz zum lebendigen Hauermarkt. Musikdarbietungen, Gratisweinbrunnen, Winzerumzug und ein Riesenfeuerwerk am Sonntag verwandeln Retz in einen bunten Schauplatz für das temperamentvollste und traditionsreichste Weinfest Österreichs. Die Traisentaler Jungweinpräsentation findet am 26. Oktober im stilvollen Ambiente des Augustinussaales im Stift Herzogenburg statt. Dazu kommen noch am 17. und 18. November der Göttlesbrunner Leopoldigang in Carnuntum und am 23. November die „Kamptaler Weinnacht“ im Schloss Grafenegg.

Nähere Informationen: Büro LR Bohuslav, Christoph Fuchs, Telefon 02741/9005-12322, E-Mail c.fuchs@noel.gv.at, bzw. Niederösterreich-Werbung, Carina Kitir, Telefon 02742/9000-19844, E-Mail carina.kitir@noe.co.at, www.niederoesterreich.at, www.weinherbst.at.